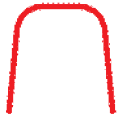


Sirensignale

Probealarm

5 – 20 Sekunden



Keine Bedeutung für die Bevölkerung



Warnung der Bevölkerung

1 Minute auf- und abschwellender Heulton



Besondere Gefahrenlage (Giftstoffaustritt, Terror, Hochwasser, etc.).

Bitte halten Sie Ihre Fenster und Türen geschlossen und nehmen Sie vermehrt Rücksicht auf Rettungsfahrzeuge. Informieren Sie sich in den Medien (z.B. über Radio, Fernsehen, Internet, Warnapps) über die aktuelle Lage.

Entwarnung

1 Minute Dauerton, ununterbrochen Warnung ist aufgehoben - Ende der Gefahr.



Weitere Hinweise über die Medien beachten.

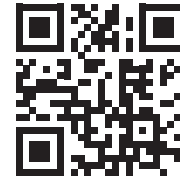
Bitte rufen Sie bei allen Signalen NICHT die 110 oder 112 an.

Dies kann zu Überlastungen führen und dringende Notrufe könnten nicht mehr durchkommen.

Warn APPs



www.hessenwarn.de



www.katwarn.de



Feuerwehrhaus Elz

Sandweg 39

Impressum:

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Elz
Rathausstraße 39, 65604 Elz

Telefon: +49 (0) 6431 / 9575-0

Telefax: +49 (0) 6431 / 9575-77

Website: www.elz.de

E-Mail: info@elz-ww.de

Die Gemeinde Elz ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch Herrn Bürgermeister Horst Kaiser

Feuerwehrhaus Malmeneich

Waldstraße 6

Gerüstet für den Ernstfall



Tipps für das Verhalten in folgenden Notfällen:

Unwetter, Stromausfall, Trinkwasser, Telekommunikation & allgemeine Vorsorge

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Ihr Wohl liegt uns am Herzen. Trotz großer Bemühungen im Bereich Katastrophenschutz, ist es wichtig, dass Sie als Bürger der Gemeinde Elz wissen, wie Sie selbst Vorsorge für einen Notfall treffen können. Unsere Feuerwehren sind täglich für Sie da und das rund um die Uhr. Bei einem großflächigen Ausfall von Strom und Telekommunikation, der länger als 30 Minuten andauert, sind die Feuerwehrhäuser besetzt und die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden können helfen. Die Warnung und Information der Bevölkerung in unseren Breiten übernehmen u.a. digitale Warndienste, wie HESSENWARN oder KATWARN per Handy-App. Dennoch ist es wichtig, die verschiedenen Signale einer Sirene zu kennen, um entsprechend reagieren zu können. Insbesondere, wenn es zu Ausfällen bei Strom, Wasser oder Telekommunikation kommt, sollte man vorbereitet sein.

Bleibt zu hoffen, dass wir von Katastrophen wie Hochwasser, Sturm und Feuer verschont bleiben. Sollten wir dennoch in solch eine Lage geraten, dient dieser kleine Flyer dazu, schnell reagieren und handeln zu können, sich vorzubereiten und vor allem das Richtige zu tun.

Ihr Bürgermeister
Horst Kaiser

mit den Verantwortlichen der Feuerwehren und des Katastrophenschutzes



Ausfall der Telekommunikation



Was ist zu tun?

Wenn das Festnetztelefon ausgefallen ist, prüfen Sie Ihr Mobiltelefon!

Wenn dies funktioniert, können Sie darüber im Notfall auch immer die Leitstelle unter der 112 oder 110 erreichen. Ihr Festnetzanbieter hat wohl nur vorübergehend eine Störung.

Wenn Sie kein Mobiltelefon haben, gehen Sie zu Ihrem Nachbar und fragen Sie, ob das Festnetz funktioniert.

Mobiltelefon und Festnetztelefon sind ausgefallen?

Gehen Sie auch hier zum Nachbar, vielleicht hat er/sie einen anderen Anbieter, welcher funktioniert.

Wenn Festnetz und Mobilfunk in der gesamten Gemeinde ausgefallen sind und die Störung über 30 Minuten anhält, sind die Feuerwehrhäuser in Elz und Malmeneich besetzt. Hier können Sie jederzeit einen Notruf absetzen und sich Hilfe holen.

Zusätzliche Meldepunkte zur Absetzung von Notrufen, die mit Personal der Feuerwehr besetzt sind, befinden sich am Rathaus, am Südbahnhof, sowie am Kindergarten „Unterm Regenbogen“.

Unwetter



Vorsorge

Starkregen, Hagel, Windbruch und Stromausfall sind keine Seltenheit bei Unwetter. Wie bei der Vorsorge für Stromausfall, sollten Sie auch für Unwetter vorbereitet sein. Je nach Wohnlage ist auch die Bevorratung von gefüllten Sandsäcken zu empfehlen.

Achtsamkeit

Warnmeldungen über Radio, APPs oder Internet sollten Sie beachten und bei größeren Warnstufen Vorkehrungen treffen.

Während dem Unwetter

Während dem Unwetter halten Sie Türen und Fenster geschlossen. Bleiben Sie im Idealfall im Haus, bis die Lage sich entspannt hat. Kommt es zu einer gefährlichen Situation, so informieren Sie umgehend die Feuerwehr unter 112.

Notfallvorrat



Auch in Deutschland könnten Situationen eintreten, wie zum Beispiel ein längerer Stromausfall, Unwetter oder ähnliche Flächenlagen und Gefährdungen, die es nicht ermöglichen Lebensmittel einzukaufen oder sogar das Haus oder die Wohnung zu verlassen. In diesen Fällen müssten Sie auf Ihre persönliche Bevorratung zurückgreifen.

In der Broschüre „Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“, herausgegeben vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (www.bbk.bund.de), erfahren Sie sehr ausführlich, welche Reserven Sie sich zulegen sollten.

Einen kurzen Abriss daraus möchten wir Ihnen hiermit an die Hand geben:

- Halten Sie pro Person ca. 14 Liter Flüssigkeit vorrätig.
- Halten Sie Lebensmittel vorrätig, die Sie sowieso zu sich nehmen, die auch ohne Kühlung länger haltbar sind und die Sie ggf. auch kalt verzehren können. Gerade Hülsenfrüchte, Nüsse, Öle, Zucker, getrocknete Nudel- und Kartoffelprodukte sowie Dosenwurst und Dosenfisch sind gut geeignet.
- Bei Stromausfall gibt es Alternativen zu Ihrem gewohnten Herd. Zum Beispiel in Form von Campingkochern, die in der Regel mit Gaskartuschen benutzt werden können.
- Denken Sie auch daran, dass Ihre Haustiere versorgt werden müssen.
- Halten Sie genügend Seife, Zahnpasta und Toilettenpapier vorrätig. Ebenso Müllbeutel, Einmalhandschuhe und Haushaltspapier.
- Achten Sie darauf, dass Ihre Hausapotheke mit notwendigen Medikamenten regelmäßig aufgefüllt ist und achten Sie auf die Haltbarkeitsdaten.
- Sinnvoll ist es einen Vorrat an Kerzen, Taschenlampen, Batterien, Streichhölzern, Feuerzeugen in einer möglichst wasserdichten Box anzulegen.
- Auch Bargeld sollte im Haus sein, falls die Geldautomaten nicht funktionieren.
- Planen Sie gemeinsam mit Ihrer Familie, welche Dinge Sie noch in Ihrer persönlichen Notfallkiste bevorraten sollten.
- Ratsam wäre weiterhin auch die Anschaffung eines batteriebetriebenen Transistorradios oder Kurbelradios.

Ausfall der Trinkwasserversorgung



Sollte es bei Ihnen zu einem Ausfall der Trinkwasserversorgung, einem Wasserrohrbruch oder anderen dringlichen Problemen im Zusammenhang mit der örtlichen Wasserversorgung kommen, melden Sie dies direkt bei den Ansprechpartnern der Gemeinde Elz.

Wichtige Ansprechpartner sind hier die Mitarbeiter der Wasserabteilung des Gemeindebauhofs.

 **0171 4704262** Notfallnummer

Ausfall der Stromversorgung



In der Regel werden Stromausfälle in wenigen Stunden behoben. Aber es kann in Notsituationen durchaus auch einmal Tage dauern, bis der Strom wieder verfügbar ist.

Stromausfälle können bei der Störungshotline beim Netzbetreiber gemeldet werden.

 **0800 - 796 2787** Störungsmeldung

Bei Stromausfällen in der gesamten Gemeinde Elz, die länger als 30 Minuten andauern, sind die Feuerwehrhäuser Elz und Malmeneich konstant besetzt. Dort können dann Notrufe abgesetzt werden.

Zusätzliche Meldepunkte zur Absetzung von Notrufen, die mit Personal der Feuerwehr besetzt sind, befinden sich am Rathaus, am Südbahnhof, sowie am Kindergarten „Unterm Regenbogen“.

Wenn Sie dringende (lebensnotwendige) Stromversorgung benötigen, kontaktieren Sie umgehend den Notruf 112 oder begeben Sie sich in das jeweilige Feuerwehrhaus.

Wenn Sie selbst nicht mobil sind, bitten Sie rechtzeitig Freunde oder Nachbarn um Hilfe.